



**Österreichische Arbeitsgemeinschaft
für integrierten Pflanzenschutz**
1014 Wien, Schauflergasse 6, 3.Stock

Geschäftsführung: Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/702-650 oder +43664/4102651
e-mail: stefan.winter@lk-bald.at www.oeaip.at

EINLADUNG

zu den

57. Österreichischen Pflanzenschutztagen

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz erlaubt sich, Sie am

**29.11. und 30.11.2016
in die
Stadthalle Wels**

einzuladen

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

**„Integrierter Pflanzenschutz – Leitbild der
ernährungssichernden und nachhaltigen Landwirtschaft“**

DI Dr. Josef Rosner eh
Präsident

Ing. Stefan Winter eh
Geschäftsführer



Tagungsort:

Stadthalle Wels
Pollheimerstraße 1, 4600 Wels
Oberösterreich

Anfahrtsplan und Hotelliste beiliegend

Informationen:

Die Tagung ist für Mitglieder und außerordentliche Mitglieder (Verbandsmitglieder), Schüler sowie Studenten frei zugänglich.

Die Tagungsgebühr für Nichtmitglieder beträgt € 20,--.

Bei der Registrierung im Tagungsbüro am Veranstaltungsort erhalten Sie ein Tagungsabzeichen und die Tagungsunterlagen.

Programmänderungen vorbehalten

Beim Besuch der Veranstaltung werden für Teilnehmer mit einem Pflanzenschutz-Sachkundeausweis aus Oberösterreich 3 Stunden als Weiterbildung im Sinne des § 17 Abs. 8 des OÖ. Bodenschutzgesetzes anerkannt.

Die LK Oberösterreich richtet dazu bei den Pflanzenschutztagen ein eigenes Registrierungsbüro ein.

Allen Tagungsteilnehmern wird auf Wunsch eine Teilnehmerbestätigung zugesandt!



Programm

Dienstag, 29. November 2016
Großer Saal

Plenum

Vorsitz: Univ. Prof. DI Dr. Siegrid Steinkellner,
Universität für Bodenkultur Wien

08:45 Uhr **Eröffnung**
DI Dr. Josef Rosner, Präsident der ÖAIP

Grußworte
ÖR Ing. Franz Reisecker
Präsident der Landwirtschaftskammer Oberösterreich
Max Hiegelsberger
Agrarlandesrat Oberösterreich

09:00 Uhr **Integrierter Pflanzenschutz – Leitbild der ernährungssichernden und nachhaltigen Landwirtschaft aus Sicht des BMLFUW**
Sektionschef DI Rupert Lindner,
Ministerium für ein lebenswertes Österreich

09:15 Uhr **Integrierter Pflanzenschutz an der AGES**
Univ. Doz. DI Dr. Sylvia Blümel,
AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion

09:30 Uhr **Integrierter Pflanzenschutz in Forschung und Lehre an der BOKU**
Univ. Prof. DI Dr. Siegrid Steinkellner,
Universität für Bodenkultur Wien, Abteilung Pflanzenschutz

09:45 Uhr Ehrungen

10: 00 Uhr Pause



Vorsitz: Univ. Doz. DI Dr. Sylvia Blümel, AGES, Wien

10:30 Uhr **Wieviel Chemie braucht die Ernährungssicherheit;
wieviel Chemie verträgt die Nachhaltigkeit?**
DI Dr. Helmut Burtscher,
Global 2000

10:45 Uhr **Farmer 4.0: Der Landwirt als Pflanzenarzt und Datenmanager**
DI Rudolf Purkhauer,
IG Pflanzenschutz

11:00 Uhr **www.warndienst.at – ein effizientes Werkzeug für einen
gezielten integrierten Pflanzenschutz**
DI Hubert Köppl,
Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Abt. Pflanzenproduktion

11:15 Uhr **Podiumsdiskussion**

12:00 Uhr Mittagspause



Sektion I: Ackerbau – Großer Saal

- Vorsitz im Wechsel:** Dr. Volker Zinkernagel, TU München
DI Johannes Schmiedl, LK Niederösterreich
DI Peter Klug, LK Steiermark
DI Hubert Köppl, LK Oberösterreich
- 13:00 Uhr **Mangelhafte Pflanzenschutzgeräte kommen neu in den Markt und werden bis zur ersten Gebrauchteräteprüfung benutzt**
E. Herbst, Firma Ernst Herbst Prüftechnik e.K.
- 13:15 Uhr **Gewässerschonender Pflanzenschutz in der Landwirtschaft – ist das zukünftig überhaupt vereinbar? Erfahrungsbericht aus der oberösterreichischen Beratungspraxis**
T. Wallner, Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK Oberösterreich
- 13:30 Uhr **Konsequenzen einer Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes in Deutschland**
J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Phytopathologie
- 13:45 Uhr **Verbreitung des Rübenzystennematoden *Heterodera schachtii* im Österreichischen Rübenanbaugebiet**
G. Sigl, AGRANA Research & Innovation Center
- 14:00 Uhr **Klimawandel – Zunehmende Bedeutung des integrierten Pflanzenschutzes?
Ergebnisse des Verbundprojekts Zukunft Zuckerrübe**
P. Kremer, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Geographisches Institut



- 14:15 Uhr **Fungizidresistente Cercospora in Zuckerrüben – Wie kann sie erfolgreich kontrolliert werden?**
F. Kempl, AGRANA Research & Innovation Center
- 14:30 Uhr Pause
- 15:00 Uhr **Ergebnisse zur integrierten Bekämpfung von *Rhizoctonia solani* AG2-2IIIB an Zuckerrübe**
A.-C. Renner, M. Zellner, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz
- 15:15 Uhr **Regulierung von Acker-Fuchsschwanz (*Alopecurus myosuroides*) im Wintergetreideanbau**
K. Gehring, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz
- 15:30 Uhr **Einfluss eines adhäsiven Additivs auf die Aufnahme von systemischen Wirkstoffen in die Weizenpflanze**
J. Rudelt und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Phytopathologie
- 15:45 Uhr ***Ramularia collo-cygni*: Biologie eines ungewöhnlichen Krankheitserregers**
H. Huss, Universität Graz, Institut für Pflanzenwissenschaften
- 16:00 Uhr **Bekämpfung der Ramularia-Sprenkelkrankheit in Wintergerste 2016 – Ergebnisse aus Praxisversuchen**
H. Köppl, Landwirtschaftskammer OÖ, Abt. Pflanzenproduktion
- 16:15 Uhr **Ramulariabekämpfung in Gerste – Erfahrungen und Empfehlungen von Bayer**
J. Ortmayr, Bayer Austria GmbH
- 16:30 Uhr **Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen bei der Krankheitsbekämpfung in der Gerste**
A. Vogler, P. Krennwallner, Syngenta Agro GmbH, Maintal/Wien



- 16:45 Uhr **Redigo Pro – Eine neue Hochleistungsbeize für Getreide**
K. Neubauer, Bayer Austria GmbH
- 17:00 Uhr Pause
- 17:30 Uhr **Sensitivitätsveränderungen von *Septoria tritici* gegenüber verschiedenen Wirkstoffgruppen in den letzten 15 Jahren**
H. Klink, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Institut für Phytopathologie
- 17:45 Uhr **Prognose der Mykotoxinbelastung im Mais**
T. Birr und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Institut für Phytopathologie
- 18:00 Uhr **Strategien zur Reduktion der Mykotoxinbelastung im Mais**
T. Birr und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Institut für Phytopathologie
- 18:15 Uhr **Entwicklung eines *Kabatiella zaeae*-spezifischen Primers zur Identifizierung mittels real-time PCR**
A. Thillessen und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Institut für Phytopathologie
- 18:30 Uhr **Maiswurzelbohrer: Erfahrungen mit biotauglichen und konventionellen Bekämpfungsmethoden in der Steiermark**
H. Fragner, LK Steiermark
- 18:45 Uhr ***Metarhizium brunneum* – der biologische Wirkstoff zur nachhaltigen Bekämpfung des Maiswurzelbohrers? Erste Ergebnisse von der DIACONT/INBIOSOIL – Langzeitstudie in der Steiermark**
H. Strasser, Institut für Mikrobiologie,
Leopold-Franzens Universität Innsbruck
- 19:00 Uhr **Biologische Bekämpfung des Maiswurzelbohrers dianem – Verbesserte Wirkung mit entomopathogenen Nematoden**
M. Lichtenberg, e-nama GmbH



19:15 Uhr **Biologische Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica v.v.*) mit CornProtect®**
L. Mayrhofer, Lithos Industrial Minerals GmbH

Sektion II: Sonderkulturen – Galeriesaal

Vorsitz im Wechsel: DI Erich Roscher, LK Kärnten
DI Vera Pachtrog, LK Niederösterreich
Ing. Josef Klement, LK Steiermark
Ing. Josef Finster, LK Burgenland

- 13:00 Uhr **Die Pandemie der Eschen – neue Ansätze zur Bekämpfung**
M. Schukis, H. Klink und J.-A. Verreet, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Phytopathologie
- 13:15 Uhr **BONZI® – ein neuer Wachstumsregulator mit breiter Anwendung in Zierpflanzen unter Glas**
K. Reiß, Syngenta Agro GmbH Deutschland
- 13:30 Uhr **Biologische Spinnmilben- und Blattlausbekämpfung im Gemüsebau: Möglichkeiten und Grenzen**
M. Fűrnkranz-Tuvshintugs, biohelp GmbH
- 13:45 Uhr **Schorfsituation in Süddeutschland und Ergebnisse zu den Schorfversuchen 2016**
C. Scheer, Landratsamt Bodenseekreis
- 14:00 Uhr **Pseudomonas-Infektionen verstärken Spätfrostschäden 2016 im Obstbau**
U. Persen, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 14:15 Uhr **Aktuelles zur Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) 2016**
C. Lethmayer, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 14:30 Uhr Pause



- 15:00 Uhr **Zweijährige Untersuchungen zur Anfälligkeit wichtiger österreichischer Rebsorten gegen die Kirschessigfliege**
M. Riedle-Bauer, M. Maderčić, J. Schwanzer, L. Wieland,
Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau
Klosterneuburg
- 15:15 Uhr **Monitoring der Amerikanischen Rebzikade in Niederösterreich**
G. Strauß, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 15:30 Uhr **Reboot® – ein wichtiger Baustein für ein ausgewogenes und wirkungssicheres Peronospora Spritzprogramm**
J. Andert, Kwizda Agro GmbH
- 15:45 Uhr **AMPEXIO – eine neue Wirkstoffkombination gegen *Plasmopara viticola* im Weinbau**
U. Henser, Syngenta Agro GmbH
- 16:00 Uhr **Serenade ASO: Ein neues biologisches Fungizid – jetzt auch für den Weinbau**
A. Schweiger, Bayer Austria GmbH
- 16:15 Uhr **Sercadis® – EIN Baustein – viele Anwendungen und Kulturen**
B. Tippler, BASF Österreich GmbH
- 16:30 Uhr **Aktuelle Untersuchungen zur Esca-Krankheit der Rebe**
M. Riedle-Bauer, M. Maderčić, Höhere Bundeslehranstalt und
Bundesamt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg
- 16:45 Uhr **Vite.FieldClimate.Com und Mele.FieldClimate.Com zwei Anwender orientierte Web-Dienste für die Arbeitsplanung im Wein- und Obstbau.**
H. Denzer, Pessl Instruments GmbH
- 17:00 Uhr Pause



Sektion II: Ackerbau 2 – Galeriesaal

- 17:30 Uhr **Copac® Flow – das neue, flüssige Kupferhydroxid, auch für den biologischen Anbau**
B. Tippler, BASF Österreich GmbH
- 17:45 Uhr **Einfluss unterschiedlicher Bodenbearbeitungssysteme und Vorfrüchte auf die Bodengesundheit in Sonnenblume**
K. Rosner, K. Hage-Ahmed, S. Steinkellner,
Universität für Bodenkultur Wien, Abteilung Pflanzenschutz
- 18:00 Uhr **KUNSHI® – eine fertigformulierte Wirkstoffkombination gegen Krautfäule mit Zusatznutzen in Kartoffeln**
H. Bergmann, Belchim Crop Protection Deutschland
- 18:15 Uhr **ANTARKTIS: Getreideherbizid – Breit, wirksam und cool**
H. Michlits, ADAMA Deutschland GmbH
- 18:30 Uhr **RXR49® – die neue Formel zur Bekämpfung dicotyler Unkräuter im Getreide**
J. Schlagenhaufen, Kwizda Agro GmbH
- 18:45 Uhr **Arylex™ Active – ein neuer herbizider Wirkstoff für die Bekämpfung von Unkräutern in Getreide**
M. Dzikowski, Dow AgroSciences GmbH
- 19:00 Uhr **Auxo® – ein neues Produkt zur effektiven Kontrolle von Hirsen und Unkräutern in Mais**
M. Fünfkirchen, Kwizda Agro GmbH
- 19:15 Uhr **Einschränkung der Wirkstoffvielfalt zur Hirsebekämpfung in Mais – Konsequenzen und Lösungsansätze**
M. Schulte, Syngenta Agro GmbH, Maintal



Einladung

Forum Pflanzengesundheit

Diskussionsabend zum integrierten Pflanzenschutz

in die

Minoritenkirche Wels

Stadtplatz 1

Beginn: 20.15 Uhr

Es wird gebeten, beim Besuch dieser Abendveranstaltung
das Tagungsabzeichen zu tragen!



Mittwoch, 30. November 2016

Galeriesaal

**Tag der Österreichischen
Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz**

09:00 Uhr Jahreshauptversammlung

10:15 Uhr Vergabe des Georg Prosoroff Preis 2016

11:00 Uhr Pause



11:30 Uhr: **Arbeitskreis für Information und Forschung**

Aktivitäten
Impulsreferat zu
Glyphosate – Aktuelle Situation und Perspektiven
Diskussion

Arbeitskreis für Pflanzenschutzmittelanwendung

Aktivitäten
Impulsreferat zu
Das Pflanzenschutzmittelregister
Diskussion

Arbeitskreis für Anwendungstechnik

Aktivitäten
Impulsreferat zu
Professionelle Anwendung einer Agrardrohne im Pflanzenschutz
Diskussion

Arbeitskreis für Prognose und Warndienst

Aktivitäten
Impulsreferat zu
Gezielter umweltschonender Pflanzenschutz und Resistenzmanagement mit weniger Wirkstoffen?
Diskussion

Resümee mit Buffet

15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung



Posterpräsentationen

Die Dothistroma-Nadelbräune (*Dothistroma septosporum*) – neu im Nordostdeutschen Tiefland

P. Heydeck, Landesbetrieb Forst Brandenburg

easyFlow und Düsen wie in den Vorjahren

F. Renner, agrotop GmbH

Pilzpersistenz und Wirkung von *Metarhizium brunneum* im Einsatz gegen den Maiswurzelbohrer

M. Zottele, BSc, Leopold-Franzens Universität Innsbruck

Endophytische Sebaciales als Biokontrollorganismen

N. Ghezel Sefloo, S. Steinkellner, K. Hage-Ahmed,
Universität für Bodenkultur Wien, Abteilung Pflanzenschutz

Biochar in plant protection: Effects on the tomato pathogen *Fusarium oxysporum f.sp. lycopersici*

A. Akhter, K. Hage-Ahmed, S. Steinkellner,
Universität für Bodenkultur Wien, Abteilung Pflanzenschutz



Hotelliste

Tel- und Fax-Vorwahl von außerhalb Österreich 0043/7242

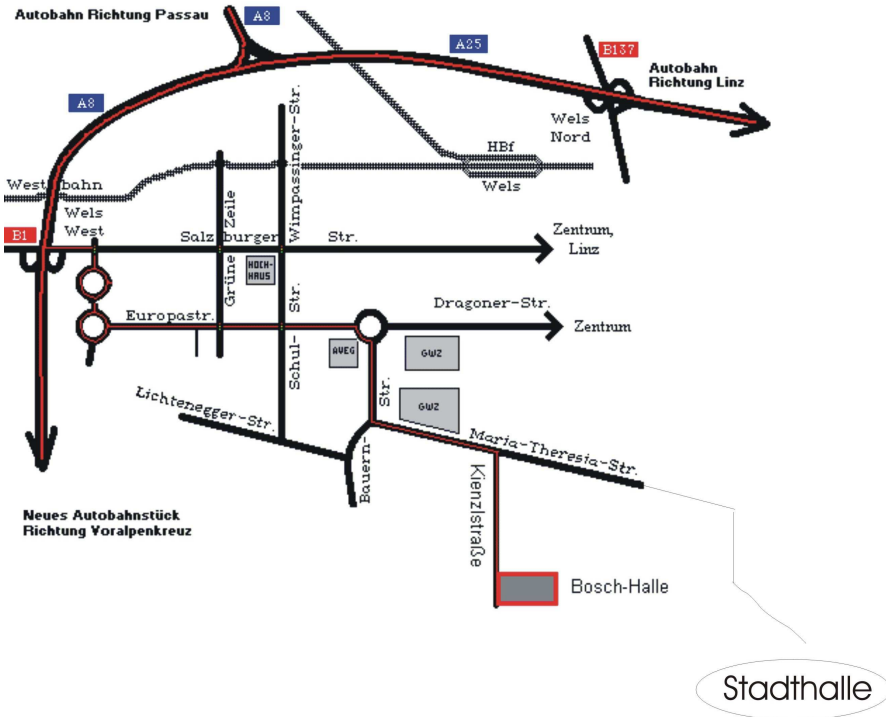
Tourismusverband Wels

info@wels-info.at, Tel. 67722 22

- **** Boutique Hotel Hauser, Bäckerstraße 7,
www.hotelhauser.com,
Tel: 45409, Fax: 45409-45
- **** Amedia, Adlerstraße 1,
www.dormotel-traunpark.at,
Tel: 62236, Fax: 62236-104
- **** Hotel Greif, Kaiser-Josef-Platz 50,
www.greif-hotel.at,
Tel: 45361, Fax: 44629
- **** Hotel Ploberger, Kaiser-Josef-Platz 21,
www.hotel-ploberger.at,
Tel: 62941, Fax: 62941-110
- *** Gösserbräu, Kaiser-Josef-Platz 27,
www.goesserbraeu.at, Tel. 60460, Fax: 56312
- *** Kremsmünstererhof, Stadtplatz 62,
Tel. 46623, Fax: 46623-44
- *** Maxlhaid, Maxlhaid 9,
www.maxlhaid.at, Tel. 46716, Fax: 61632



Anfahrtsplan Stadthalle Wels



Anfahrtsbeschreibung Stadthalle Wels

Den Anfahrtsplan zur Stadthalle: Ausfahrt Wels - West: Richtung Zentrum auf der Salzburger Straße: Nun fahren Sie immer geradeaus, bei der 3. Ampel (die 1. Ampel beginnt beim Möbel Lutz bei der ehemaligen Drehscheibe) biegen Sie nach rechts in die Schulstraße ein. Bis zur Ampel vor, dann nach links in die Dragonerstraße. Beim Kreisverkehr nach rechts, bis zur nächsten Abbiegemöglichkeit (50 m), dort nach links (Maria Theresia - Straße). Ca. 300 m geradeaus und dann sehen Sie den Messebogen rechts → allerdings ca. 200 m weiterfahren, dann rechts Richtung Stadthalle, 50 m, Sie halten sich rechts und Sie befinden sich im Messengelände. Hier befinden sich Parkplätze (die Rückseite der Stadthalle können Sie erkennen).